



Wolfgang Borchert zum 100. Geburtstag

Gwildis liest und singt:

„Pack das Leben bei den Haaren“

Mit: Stefan Gwildis, Hagen Kuhr (Cello) und Tobias Neumann / Erek Siebel (Tasteninstrumente) | Dramaturgie: Dr. Sonja Valentin

In diesem Jahr wäre der Schriftsteller Wolfgang Borchert 100 Jahre alt geworden. Zu diesem besonderen Anlass präsentiert Stefan Gwildis sein ganz persönliches „Best of Borchert“-Programm - freuen Sie sich auf eine außergewöhnliche Hommage mit dem Hamburger Künstler und seinen Musikern.

„Stefan Gwildis hat diesen Sound, diese akrobatisch tanzende, rauhe, jazzige Stimme, mit der er sein Publikum ganz schnell kriegt.“

NDR 90,3 Kulturjournal

25. Oktober und 9. November 2021

33,90 € und 39,90 € inkl. aller Gebühren



DREI90 LIVE

Was Sie schon immer über Fußball wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten.

Mit: Basti, Enzo, David und Axel

Seit knapp drei Jahren, mehr als 15.000 Minuten Redezeit und 100 Folgen schicken Basti, Enzo, David und Axel ihren drei90-Podcast in den Äther. Das Resultat: mehr als 700.000 Downloads und tausende Follower auf ihren Social Media-Plattformen. Höchste Zeit also, die Jungs von der virtuellen Bank endlich mit kräftigem Anpfiff auf den Platz zu schicken! In ihrer launigen Live-Show erfahren wir wie gewohnt (fast) alles über aktuelle und ewige Fußball-Momente, blicken hinter die Kulissen und staunen über die Skurrilitäten des Sports. Und selbstverständlich stellt sich die Viererkette auch dem Ansturm der Publikumsfragen!

Die geplanten Vorstellungen von DREI90 LIVE im vergangenen Jahr wurden wie folgt verlegt: 30. Mai/1. November 2020 ► auf den 1. November 2021, die Karten behalten ihre Gültigkeit!

28,70 € inkl. aller Gebühren



Wieder da!

Tim Fischer

Zeitlos

Gesang: Tim Fischer

Bass und musikalische Leitung:

Oliver Potratz | Flügel: Sebastian Weiß | Schlagzeug: Bernd Oezzev

Tim Fischer präsentiert die High-

lights seiner aktuellen Alben „Ca-

barét Berlin“ und „Zeitlos“. Ganz

nach Fischer-Manier covert er mit

diebischer Freude und großer Lei-

denschaft seine Lieblingsstücke

und verleiht ihnen seine ganz ei-

gene Note. Und stellt einmal mehr

die zeitlose Schönheit des Genres

Chanson unter Beweis.

„So schamlos Tim Fischer sich

lustig machen kann, so ernst

nimmt er individuelles Leiden

und menschlichen Schmerz.

Sentimentalitäten unterwirft er

dem Härtestest. Eskapaden feuert

er wie ein Repetiergewehr –

erbarmungslos und treffsicher.

Westdeutsche Zeitung

Die geplanten Vorstellungen im vergangenen Jahr wurden wie folgt verlegt:

15. November 2020/25. Mai 2021

► auf den 7. November 2021

16. November 2020/26. Mai 2021

► auf den 8. November 2021

Die Karten behalten ihre

Gültigkeit! 17,90 € bis 37,90 € inkl.

aller Gebühren



Tim Fischer

Ich bin die Leander – Zarah auf Probe –

Mit: Tim Fischer

Buch: Ulrich Heissig und Tim Fischer

Musikalische Leitung: Oliver Potratz

eingesetzt von Dania Hohmann

Bühne: Georg&Paul | Kostüme: Ilse

Welter | Band: Oliver Potratz

(Kontrabass), Mathias Weibrich

(Piano), Bernd Oezzev (Schlag-

zeug), Hauke Renken (Vibraphon)

Die Rahmenhandlung dieses

Abends bildet eine fiktive Probe

in Hamburg im Jahr 1948, die

Vorbereitung zu Zarah Leanders

Comeback-Tournee nach über fünf

Jahren Zwangspause, in denen sie

wegen ihrer Karriere im Dritten

Reich auch in ihrer schwedischen

Heimat nicht auftreten durfte. Zu-

sammen mit vier Musikern arbeitet

sie sich durch ihr Repertoire und

erzählt von ihren Erfolgen und

Niederlagen.

„Humor, Drama, Klasse – Tim

Fischer brilliert als Filmdiva.

Der szenische Liederabend „Ich

bin die Leander – Zarah auf

Probe“ im St. Pauli Theater ist

ein Wunder, von dem man nicht

genug kriegen kann.“

Hamburger Abendblatt

17. bis 24. November 2021

34,90 € und 44,90 € inkl. aller

Gebühren



Unsere Geschichte beginnt vor 200 Jahren:

Ein tüchtiger Mann namens Peter Kölln errichtete am Elmshorner Hafen eine Hafermühle, um die ansässigen Seefahrer mit Proviant zu versorgen. Ein Familienunternehmen sind wir noch heute und noch immer produziert unsere Mühle Vielerlei aus Hafer.



Besuchen Sie das Kölln Haferland im Kontorhausviertel Hamburg.



Steinstraße 27 | Burchard-Hof | 20095 Hamburg
www.kölln-haferland.de

November 2021

Mo 01 20:00 DREI90 live – „Was Sie schon immer über Fußball wissen wollten“

Di 02 19:30 „Monsieur Claude 2“ – Komödie nach dem gleichnamigen Film von Philippe de Chauveron & Guy Laurent

Mi 03 19:30 „Monsieur Claude 2“

Do 04 19:30 „Monsieur Claude 2“

Fr 05 19:30 „Monsieur Claude 2“

Sa 06 19:30 „Monsieur Claude 2“

So 07 19:30 Tim Fischer – „Zeitlos“

Mo 08 19:30 Tim Fischer – „Zeitlos“

Di 09 19:30 Stefan Gwildis liest und singt „Pack das Leben bei den Haaren“

Mi 10 spielfrei

Do 11 spielfrei

Fr 12 spielfrei

Sa 13 spielfrei

So 14 18:00 „Love Letters“ – von A. R. Gurney

Mo 15 19:30 „Love Letters“ – von A. R. Gurney

Di 16 19:30 „Unsere Seelen bei Nacht“ – von Kent Haruf

Mi 17 20:00 Tim Fischer in „Ich bin die Leander – Zarah auf Probe“

Do 18 20:00 Tim Fischer in „Ich bin die Leander – Zarah auf Probe“

Fr 19 20:00 Tim Fischer in „Ich bin die Leander – Zarah auf Probe“

Sa 20 17:00 Tim Fischer in „Ich bin die Leander – Zarah auf Probe“

So 21 17:00 Tim Fischer in „Ich bin die Leander – Zarah auf Probe“

Mo 22 spielfrei

Di 23 20:00 Tim Fischer in „Ich bin die Leander – Zarah auf Probe“

Mi 24 20:00 Tim Fischer in „Ich bin die Leander – Zarah auf Probe“

Do 25 spielfrei

Fr 26 16:00 (VA) Janosch – Komm, wir finden einen Schatz

Sa 27 16:00 (P) Janosch – Komm, wir finden einen Schatz

So 28 11:00 + 17:00 Janosch – Komm, wir finden einen Schatz

Mo 29 spielfrei

Di 30 spielfrei

(P) Premiere (VA) Voraufführung

Änderungen vorbehalten



Eva Mattes und Stephan Schad lesen

Love Letters

von A. R. Gurney

Mit: Eva Mattes und Stephan Schad

Regie: Ulrich Waller

Wie zwei Königskinder lieben sie sich – und kommen doch nie zusammen. Seit ihrer Kindheit schreiben sich Melissa und Andy, aber ihre Beziehung bleibt platonisch. Beide bleiben verhaftet in ihren familiären Prägungen – und trotzdem bricht die Korrespondenz nie ab. Eva Mattes und Stephan Schad spannen in diesem Theater der Stimmen und der Mimik einen berührenden großen Bilderbogen der Gefühle.

„Ohne Berührungen berührend! Mit dem Broadway-Hit von A.R. Gurney feierten am St. Pauli Theater TV- und Bühnenstars eine gelungene Premiere. Gebannt folgt das Publikum dem Schauspieler-Duo (...) durch die Höhen und Tiefen einer schwierigen Beziehung.“

Hamburger Morgenpost

14. und 15. November und

9. bis 11. Dezember 2021

38, 90 € und 48,90 € inkl. aller

Gebühren



Barbara Auer und Walter Sittler lesen

Unsere Seelen bei Nacht

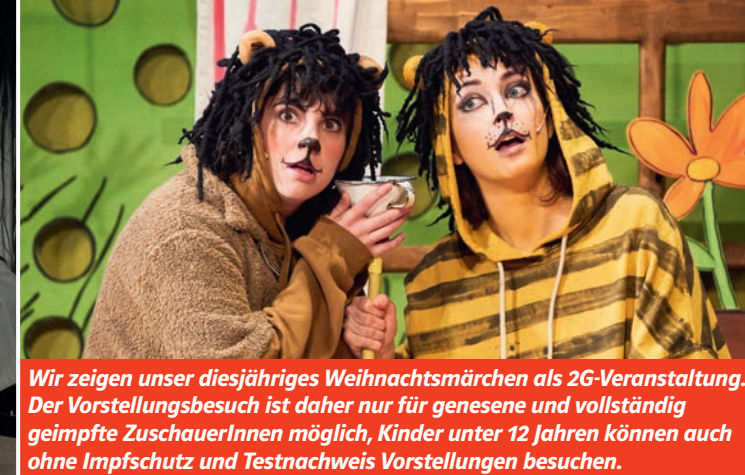
von Kent Haruf

Mit: Barbara Auer und Walter Sittler

Regie: Marcel Keller

Ein berührender Abend mit Barbara Auer und Walter Sittler, der zeigt, dass man manchmal neue, ungewöhnliche Wege gehen muss, um sein Glück zu finden:

Adele und Louis sind beide einsam geworden. Und auch sonst haben sie einiges gemeinsam: Beide sind verwitwet, beide leben in einer Kleinstadt in derselben Straße und in ihrer beider Leben hat sich die Isolation hartnäckig eingerichtet. Doch dann nimmt Adele die Dinge auf unkonventionelle Weise in die Hand und macht Louis einen Vorschlag: Vielleicht möchte er ab und an bei ihr die Nacht verbringen? Louis nimmt schließlich an und das Leben ändert seine Richtung...



Wir zeigen unser diesjähriges Weihnachtsmärchen als 2G-Veranstaltung. Der Vorstellungsbuchung ist daher nur für genesene und vollständig geimpfte ZuschauerInnen möglich, Kinder unter 12 Jahren können auch ohne Impfschutz und Testnachweis Vorstellungen besuchen.

Janosch – Komm wir finden einen Schatz

Für Kinder ab 4 Jahren | Mit viel Live-Musik!

Mit: Alice Hanimyan, Melissa Holley, Peter Neutzling und Thorben Korn

Regie: Felix Bachmann | Bühne: Nina von Essen

Kostüm: Martina Müller | Musikalische Leitung: Thorben Korn

In diesem Jahr werden der Tiger und der Bär über unsere Bühne wirbeln. Sie machen sich auf die Suche nach Gold und Geld, um sich damit ihre großen Träume erfüllen zu können. Doch weder die tratschende Tante Gans, noch das hektische Huhn, der laute Löwe oder der weitgereiste Reiseesel Mallorca haben zielführende Hinweise für sie. Als sie unverhofft doch zu Reichtum gelangen, machen sie Bekanntschaft mit der Finanzbehörde und dem Räuber Habltitzel. Aber auch mit der Frage: Sind Gold und Geld denn wirklich das größte Glück auf Erden? Der musikalische Maulwurf begleitet die beiden und natürlich darf auch die treue Tigerente nicht fehlen.

Voraufführung am 26. November 2021

Premiere am 27. November 2021

Weitere Vorstellungen bis 22. Dezember 2021

18,90 € und 23,90 € inkl. aller Gebühren

Hamburger Abendblatt ticket

St. Pauli Theater | Spielbudenplatz 29-30 | 20359 Hamburg

Im St. Pauli Theater finden alle Vorstellungen unter Beachtung der vorgeschriebenen Schutz- und Hygienemaßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus statt. Bitte informieren Sie sich vor ihrem Besuch über die aktuellen Vorgaben auf st-pauli-theater.de

Tickets: 040/4711 0 666 oder st-pauli-theater.de

Fotos: Tine Acke, Mathias Bothor, Fritz Brinkmann, Alexander Bunge,

Sebastian Busse, Drei9olive, Oliver Fantitsch, Birgit Hupfeld, Sigrd

Klausmann-Sittler, Manslayer, Hanna Mattes, Marco Moog,

Jim Rakete, Kerstin Schomburg, Eddy Winkelmann

Hauptförderer:



Wir danken unserem Hauptförderer, der Hapag-Lloyd Stiftung, für die umfangreiche Unterstützung.



Medienpartner:



Anzeigenverkauf: Antje Sievert, office@kultur-anzeigen.com, Tel.: 040-450 698 03

St. Pauli Theater

seit 1841 | ehemals Ernst Drucker Theater

Spielplan

Oktober | November 2021

www.st-pauli-theater.de

Klimatisiert!
100% Frischluft!

Monsieur Claude 2

IMMER FÜR EINE ÜBERRASCHUNG GUT



Entspannter Luxus auf Sylt.

Ab € 198,- pro Person
im Doppelzimmer Deluxe mit Meerblick
inkl. Frühstücksbuffet u.v.m. (Saison C)

Endlose Weite und Ruhe, eine einzigartige Sylter Natur und ein Hotel, welches in Ausstattung und Service keine Wünsche offen lässt.
Infos unter Tel. 04651.4607-0 oder www.budersand.de.

BUDERSAND Hotel - Golf & Spa - Sylt · Südkap GmbH & Co. KG
Am Kai 3 · 25997 Hörnum / Sylt



Der zweite Teil der französischen Erfolgskomödie!

Monsieur Claude 2

Immer für eine Überraschung gut

Komödie nach dem gleichnamigen Film von Philippe de Chauveron und Guy Laurent
Theaterfassung von Stefan Zimmermann

Mit: Patrick Abozen, Holger Dexne, Hannah Rebekka Ehlers, Victoria Fleer, Patrick Heyn, Eddie Jordan, Knut Koch, Marina Lubrich, Sarah Masuch, Andrés Mendez, Michael Prella, Angela Schmid / Cornelia Schirmer, Anneke Schwabe / Alice Hanimyan, Martin Wolf
Regie: Ulrich Waller | Bühne: Nina von Essen | Kostüme: Ilse Welter

Sie sind wieder da: der so herrlich politisch inkorrekte französische Spießier Claude Verneuil und seine Frau Marie. Was mussten sie im ersten Teil „Monsieur Claude und seine Töchter“ nicht alles über sich ergehen lassen?! Beschneidungsrituale, Truthahn halal und nicht zuletzt die Koffis von der Elfenbeinküste.

Doch seit den vier maximal multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter sind die beiden richtige Meister in Sachen Integration. Doch dieses Mal haben sie die Rechnung ohne ihre Schwiegersöhne gemacht. Obwohl in Frankreich geboren, fühlen sie sich durch Alltagsrassismus und Antisemitismus zunehmend ausgegrenzt in diesem von ihnen als zu konservativ empfundenen Land. Und ihre Frauen sind bereit, ihnen mit Kind und Kegel zu folgen. Allerhöchste Zeit für Claude und Marie zu handeln! Sie setzen alles in Bewegung, um ihre Schwiegersöhne zum Bleiben zu bewegen und werden dabei plötzlich zu schlitzohrigen Patrioten in völkerfreundschaftlicher Mission.

Dass Lachen immer noch die beste Methode ist, um Vorurteile zu überwinden, zeigt auch „Monsieur Claude 2“ auf ganz charmante Weise mit einer erneut zu Hochform auflaufenden Titelfigur, wieder gespielt von Michael Prella, der auch dieses Mal auf ganz reizende Weise ausgekontert wird von Angela Schmid als seine Frau Marie. Und wie der Untertitel verrät, ist er auch noch für manche Überraschung gut.

Deutsche Erstaufführung
3. Oktober bis 6. November 2021
19,90 € bis 62,90 € inkl. aller Gebühren



Premiere des neuen Abends von Ben Becker

Apokalypse

Herz der Finsternis

Ben Becker liest Joseph Conrad
Es gibt nur wenige Schauspieler, die Francis Ford Coppolas filmischem Meisterwerk „Apokalypse Now“ eine Stimme geben können – und Ben Becker ist ohne Zweifel die Idealbesetzung, weiß er doch von der Reise ins Herz der Finsternis mehr als jeder andere. Becker erzählt die Geschichte des englischen Kapitäns Marlow, der auf dem Dampfer einer belgischen Handelsgesellschaft im Kongo anheuert. Seine Mission: den schwarzen Fluss hinaufzufahren, wo ein Handelsagent namens Kurtz sich ein eigenes Reich geschaffen hat, in dem er Gott spielt. Marlow soll ihn finden und in die Zivilisation zurückbringen. Doch stattdessen zieht ihn Kurtz immer tiefer hinein in das Grauen...

Ursprünglich stand das Stück „Affe“ mit Ben Becker für diese Termine auf dem Spielplan. Bereits gekaufte Karten für „Affe“ behalten für „Apokalypse“ ihre Gültigkeit. Die Rückgabe bereits gekaufter Karten bzw. der Umtausch in einen Gutschein ist ebenfalls möglich.

30. September,
1. und 2. Oktober 2021
44,95 € bis 69,10 € zzgl.
Buchungsgebühr und Versand
Tickets: eventim.de



Gästeliste Geisterbahn

Kennt ihr die neue Tour und wie findet ihr die?

Mit Donnie O'Sullivan, Markus Herrmann und Nilz Bokelberg
Regie: Maria Lorenz

Im Podcast-Land hat direkt am Ende des Regenbogens der Blitz eingeschlagen. Wie durch Geisterhand entstand dabei „Gästeliste Geisterbahn“, formiert aus drei Schweizer Taschenmessern der Wasmitmedienwelt. In diesem Audio-Dreipersonenhaushalt gibt es Geschichten und Meinungen irgendwo zwischen Hickhack und Halbwissen. Wie eine Flasche kalte Zitronenbräuse nach zehn Stunden Autobahn. Oder eher wie ein Wechselshirt im Kofferraum. Man braucht es nicht unbedingt, aber wenn man es dabei hat, fühlt man sich gleich viel besser. Achtung: Auch ohne Podcasterfahrung absolut genießbar!

31. Oktober 2021
25,45 €

Oktober 2021

Fr 01	20:00	Ben Becker liest Joseph Conrad – „Apokalypse“
Sa 02	20:00	Ben Becker liest Joseph Conrad – „Apokalypse“
So 03	18:00	„Monsieur Claude 2“ - Komödie nach dem gleichnamigen Film von Philippe de Chauveron & Guy Laurent
Mo 04		spielfrei
Di 05	19:30	„Monsieur Claude 2“
Mi 06	19:30	„Monsieur Claude 2“
Do 07	19:30	„Monsieur Claude 2“
Fr 08	19:30	„Monsieur Claude 2“
Sa 09	19:30	„Monsieur Claude 2“
So 10	17:00 + 18:30 + 20:00 + 21:30	Kiezstürmer
Mo 11	17:00 + 18:30 + 20:00 + 21:30	Kiezstürmer
Di 12	19:30	„Monsieur Claude 2“
Mi 13	19:30	„Monsieur Claude 2“
Do 14	19:30	„Monsieur Claude 2“
Fr 15	19:30	„Monsieur Claude 2“
Sa 16	19:30	„Monsieur Claude 2“
So 17	19:00	HAMBURGER THEATER FESTIVAL – Leseproben: „Totentanz“
Mo 18	20:00	HAMBURGER THEATER FESTIVAL – „Die Blechtrommel“
Di 19	19:30	„Monsieur Claude 2“
Mi 20	19:30	„Monsieur Claude 2“
Do 21	19:30	„Monsieur Claude 2“
Fr 22	19:30	„Monsieur Claude 2“
Sa 23	19:30	„Monsieur Claude 2“
So 24	18:00	„Monsieur Claude 2“
Mo 25	19:30	Stefan Gwildis liest und singt „Pack das Leben bei den Haaren“
Di 26	19:30	„Monsieur Claude 2“
Mi 27	19:30	„Monsieur Claude 2“
Do 28	19:30	„Monsieur Claude 2“
Fr 29	19:30	„Monsieur Claude 2“
Sa 30	19:30	„Monsieur Claude 2“
So 31	20:00	Gästeliste Geisterbahn – „Kennt ihr die neue Tour und wie findet ihr die?“

Änderungen vorbehalten

Kiezstürmer 2021

Das Festival der jungen Regisseure

Nach der Corona bedingten Pause im letzten Jahr jährt sich in diesem Herbst zum 16. Mal die Zusammenarbeit des St. Pauli Theaters mit der Theaterakademie Hamburg und bietet dem Regie-Nachwuchs wieder die Chance, seine Ideen auf einer großen Bühne zu realisieren.

Simon Hastreiter: **DER DOPPELGÄNGER**
nach Fjodor Dostojewski

Charlotte Heße: **MORNING AFTER** – Ein Wahlprojekt

Lorenz Nolting: **WOYZECK** nach Georg Büchner

Lisa Pauline Wagner: **BYE BYE MOON**. Eine Abdankung / Eine Laudatio

Besonders danken wir der Hamburgischen Kulturstiftung, die die KIEZSTÜRMER-Reihe seit Jahren unterstützt.

10. und 11. Oktober 2021
Einzelvorstellung 9 €, Festivalticket je Tag 16 € inkl. aller Gebühren
Freie Platzwahl

ST. PAULI THEATER, HAMBURGER ABENDBLATT UND STRAUCHS FALCO
PRÄSENTIEREN IM HANSA THEATER

VARIETE IM HANSA THEATER

HAMBURGS SCHMUCKSTÜCK

23.11.21 – 24.4.22

Tickets: hansa-theater.com



Hamburger Theater Festival

präsentiert:

Am 17. Oktober erleben Sie **Maren Eggert**, **Peter Jordan** und **Hans Löw** in einer Leseprobe von August Strindbergs wohl abgründigstem und dichtestem Drama, von seinem „**Totentanz**“: Der Hauptmann einer Gefängnisinsel steht kurz vor der silbernen Hochzeit mit seiner Frau Alice. Nach fünfundzwanzig Jahren erbitterten Kampfes scheint die letzte Runde der beiden nicht mehr weit, der Tod nahe. Hinzu kommt Besuch aus der Vergangenheit: Es gibt ein Wiedersehen mit Kurt, dem ehemals besten Freund des Hauptmanns und Cousin von Alice. Mit ihm als Zuschauer, Richter und Spielball steigert sich der Kampf der drei mit- und gegeneinander zu einem Showdown von jeder gegen jeden.

Am 18. Oktober übernimmt der Schauspieler **Nico Holonics** die Rolle des Oskar Matzerath in Günter Grass' „**Die Blechtrommel**“. Regisseur **Oliver Reese** erzählt die Geschichte des ewigen Trommlers in einer ganz auf die Perspektive der Hauptfigur zugeschnitten Fassung: Er schildert das Aufziehen des faschistischen Denkens und Handelns aus der Froschperspektive des Kindes. Oskar ist Zeuge, zugleich Außenseiter wie Beteiligter einer Welt, in welcher ein Zivilisationsbruch wie der Holocaust möglich ist. Einzig die von seiner Mutter versprochene Blechtrommel eröffnet ihm eine akzeptable Überlebensperspektive: die Existenzform als Trommler, ein groteskes Künstlerdasein mit ambivalenten Motivationen und Wirkungen. So beschließt Oskar an seinem dritten Geburtstag, nicht mehr zu wachsen, sondern zu beobachten und zu trommeln...

17. Oktober 2021
42 €, 33 €, 23 €, 18 € (nur an der Theaterkasse: 10 € für Schüler, Studenten, Azubis – keine Gruppen) inkl. aller Gebühren

18. Oktober 2021
52 €, 39 €, 27 €, 18 € (nur an der Theaterkasse: 10 € für Schüler, Studenten, Azubis – keine Gruppen) inkl. aller Gebühren



/THEODOR FONTANE/
„IN MEINEM GEMÜTE STEHT
ES FELSENFEST, DASS ES
IN ALLER KUNST – WENN
SIE MEHR SEIN WILL ALS
DEKORATION – DOCH
SCHLIESSLICH AUF
ETWAS SEELISCHES,
ZU HERZEN
GEHENDES AN-
KOMMT UND
DASS ALLES,
WAS MICH
NICHT ERHEBT
ODER
ERSCHÜTTERT
ODER ERHEITERT
ODER GEDANKLICH
BESCHÄFTIGT,
KEINEN SCHUSS
PULVER WERT IST.“

